

Erweiterung der adventistischen Kurzwellenstation auf Guam

Silver Spring, Maryland/USA, 18.09.2013/APD Nach zweijähriger Bauzeit konnte die Erweiterung der Kurzwellenstation von „Adventist World Radio“ (AWR) in Agat auf der westpazifischen Insel Guam abgeschlossen werden. Laut AWR-Präsident Pastor Dowell Chow (Silver Spring, Maryland/USA) erhöhe sich damit die Leistung der Station um etwa 25 Prozent. Die Kosten bezifferte er auf rund drei Millionen US-Dollar (2,3 Millionen Euro). Von Guam aus könnten Hörer in Ländern wie China, Nordkorea, Myanmar, Vietnam, Indonesien und Nepal die „Botschaft der Hoffnung“ in ihrer eigenen Sprache hören. Derzeit strahle der Sender Programme mit insgesamt 287 Stunden pro Woche in 35 Sprachen aus. Es handele sich in Guam um die einzige Kurzwellenstation, die „Adventist World Radio“ selbst besitze. In anderen Teilen der Welt würde AWR Sendezeit bei kommerziellen Kurzwellensendern mieten.

Laut Brook Powers, Chefsingenieur von AWR Guam, sei im letzten Jahr einer der sechs vorhandenen Sendetürme umgesetzt worden, um eine Niederfrequenz-Antenne gegen eine mit höherer Frequenz auszutauschen. In einer weiteren arbeitsintensiveren Phase wäre ein neuer, 68 Meter hoher Sendeturm errichtet worden. Das Wetter habe dabei eine große Rolle gespielt, da die Arbeiten auf Guam während der sechs Monate andauernden Trockenzeit hätten abgeschlossen werden müssen. In der Bauzeit seien einige Programme von kommerziellen Kurzwellensendern in Sri Lanka und Europa ausgestrahlt worden, um die Zuhörer ohne Unterbrechung erreichen zu können. Die AWR-Kurzwellenstation auf Guam nahm 1987 den Sendebetrieb auf und feierte im letzten Jahr das 25-jährige Jubiläum.

„Adventist World Radio“ mit Sitz in Silver Spring,

Maryland/USA, wurde 1971 von der Freikirche der Siebententags-Adventisten gegründet und will vor allem Menschen im sogenannten „10/40 Fenster“ mit dem Evangelium erreichen. In dem Gebiet zwischen dem 10. und 40. Breitengrad, das von Westafrika bis Ostasien reicht, seien Christen meist eine verschwindende Minderheit. Außerdem spezialisiere sich AWR auf weitere Länder, in denen aus geografischen, politischen oder religiösen Gründen die Verkündigung der christlichen Botschaft von Mensch zu Mensch kaum möglich sei. AWR sendet zur Zeit in 116 Sprachen über Kurzwelle, UKW, Mittelwelle, Satellitenradio und Internet. Viele Sendungen sind auch als Audiodateien erhältlich, die im Internet als Podcast heruntergeladen werden können.

Schwerpunkt der Arbeit von AWR ist immer noch die Kurzwelle, wobei in 73 Sprachen Programme über die Kurzwellensender Wertachtal und Nauen/Deutschland, Moosbrunn/Österreich, Issoudun/Frankreich, Meyerton/Südafrika, Talata-Volonondry/Madagaskar, Trincomalee/Sri Lanka, Taibei/Taiwan und Agat/Guam ausgestrahlt werden. Über die Satelliten Hotbird 6 (Europa/Nordafrika/Naher und Mittlerer Osten), Intelsat 706 (Afrika/Europa), VT Communications (Asien/Afrika/Europa) und NSS 806 (Lateinamerika/USA) sind ebenfalls AWR-Rundfunksendungen zu empfangen. AWR unterhält neben der Zentrale in Silver Spring/USA, die auch für Sendungen in Nord- und Südamerika zuständig ist, Regionalbüros in Bracknell/England für Europa und Afrika sowie in Batam/Indonesien und Agat/Guam für den asiatischen Raum.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!